

## [Der Kraftstoff-Cashback kostet den Staat täglich 20 Millionen](#)

27.03.2026

Die Hilfe ist zielgerichtet und richtet sich nicht an Besitzer teurer Autos, versicherte das Wirtschaftsministerium.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Hilfe ist zielgerichtet und richtet sich nicht an Besitzer teurer Autos, versicherte das Wirtschaftsministerium.

Die Ukrainer nutzen das Programm „Cashback für Kraftstoff“ rege: Täglich erstattet der Staat rund 20 Millionen Hrywnja, die überwiegend für die Bezahlung von Versorgungsleistungen verwendet werden. Dies teilte der Leiter des Ministeriums für Wirtschaft, Umwelt und Landwirtschaft, Alexej Sobolew, am Freitag während der Fragestunde an die Regierung in der Werchowna Rada mit.

„Derzeit belaufen sich die Kosten des Programms auf 20 Millionen pro Tag. Wir sehen, dass es von Menschen genutzt wird, die es wirklich benötigen. Außerdem ist dieses Geld zweckgebunden – es geht an die Menschen und ist gekennzeichnet, es wird zur Begleichung von Versorgungsrechnungen verwendet“, bemerkte Sobolew.

Gesondert wies der Minister darauf hin, dass die Informationen über die Nutzung der Mittel durch Besitzer ausschließlich großer und teurer Autos der Wahrheit nicht entsprechen. Sobolew betonte, dass das Cashback-Programm für Kraftstoff „zweckgebunden“ sei und im Rahmen dieses Programms eine Obergrenze für die einem Teilnehmer gutgeschriebenen Mittel bestehe – 1.000 Hrywnja pro Nutzer und Monat.

„Die von der Opposition vorgeschlagenen Alternativen oder solche, die in verschiedenen Ländern angewendet werden, wie beispielsweise Steuersenkungen, würden den Menschen hingegen ohne Einschränkungen die Möglichkeit bieten, diesen Rabatt zu nutzen“, fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.